

Meisterschaftsspiel SC Berg – FC Henau

Sa. 08.10.2016 / 18:00 Uhr



1:5
(1:1)



Spielbericht

Aufstellung



Telegramm

Tore: 14' Tosic 1:0, 18' Ait Haddou (ET) 1 :1,
54' Obrist 1 :2, 82' Regazzoni 1:3,
85' Meier (Penalty) 1:4, 90'+1' Vanadia 1:5
Gelb: Berg (1), Henau (0)
Rot: -

Aufgebot

- | | |
|-------|--------------------------------|
| 1 | Näf Fabian |
| 2 | Helfenberger Fabian |
| 12 | Hinder Ramon |
| 5 | Ait Haddou Lahsen |
| 11 | dos Santos Dias Daniel Ricardo |
| 15 | Huber Florian |
| 10 | Tosic Sinisa |
| 8 | Bruggen Manuel(C) |
| 17 | Gerber Yannick |
| 9 | Babic Zeljko |
| 13 | Panik Flurim |
| <hr/> | |
| 19 | Helfenberger Marco |
| 4 | Rodrigues Morais Edgar Antonio |
| 7 | Marinkovic Nikola |
| 6 | Lutz Christoph |
| 14 | Lopes Pina Mauro Filipe |
| 16 | Kasalar Ertunc |
| 18 | Schüepp Kevin |

Trainer: Zivota Marinkovic

mit einem Unentschieden in die Garderoben. Auch weil man es aus Berger Sicht nicht schaffte, sich Chancen herauszuspielen.

Nach der Pause wollte man das Spiel wieder in die gewünschten Bahnen lenken. In der 54. Spielminute ging jedoch Henau mit 1:2 in Führung. Die Abwehr der Thurgauer war unentschlossen, Obrist sagte Danke und schob den Ball über die Linie. Dieser Treffer war ärgerlich, konnte man das Spiel ansonsten ausgeglichen gestalten. In der Folge hatte man durchaus Chancen zumindest den Ausgleich zu erzielen. Doch spätestens als das 1:3 nach 82 Minuten fiel, schwanden die Hoffnungen auf einen Punktgewinn. Dass Henau das Skor noch mit zwei weiteren Treffern auf 1:5 erhöhte war nicht mehr spielentscheidend.

Henau gewinnt zum Schluss verdient mit 1:5, auch wenn etwas zu hoch. Für Berg gilt es nun die kommenden Spiele positiv zu gestalten, dass man zumindest mit einem gesicherten Mittelfeldplatz in die Winterpause gehen kann. Am kommenden Wochenende spielt die Truppe von Trainer Marinkovic auswärts gegen Romanshorn.

Nächstes Spiel: Sa. 15.10.16 / 17.00 Uhr (auswärts gegen den FC Romanshorn)

BERG. Nach 6 gespielten Runden stand der SC Berg mit 9 Punkten im breiten Mittelfeld. Dabei holte man Zuhause das Punktemaximum. Auswärts hingegen gingen alle Spiele verloren. So auch das letzte Spiel in Flawil mit 3:1. Die Vorzeichen waren vor dem Heimspiel gegen Henau also positiv, obwohl die ambitionierten St.Galler natürlich Favorit waren gegen den Aufsteiger aus Berg.

Zu gewohnter Anspielzeit, um 18:00 Uhr, piff der Schiedsrichter das Spiel bei herbstlichen Temperaturen auf dem Meienägger an. Bereits nach wenigen Minuten kamen die Gäste gefährlich vors heimische Tor. Mit etwas Glück kam Berg um den frühen Gegentreffer herum. Genau dies wollte man eigentlich tunlichst vermeiden, kassierte man doch vor Wochenfrist bereits ein Tor in den Startminuten. In der 14. Minute dann Aufregung auf der anderen Seite. Der Schiedsrichter piff Handspiel des Torhüters am 16er. Tosic erkannte, im Gegensatz zur St.Galler Abwehr, dass der Freistoss nicht indirekt gepfiffen wurde. So zimmerte er den Ball an Freund und Feind vorbei in die Maschen. Eigentlich ein optimaler Start. Doch nur kurz später jubelte auch das Auswärtsteam das erste Mal. Über die rechte Berger Seite wurde der Ball scharf zur Mitte gespielt, wo Ait Haddou den Ball unglücklich ins eigene Tor lenkte. Ein Vorwurf ist ihm jedoch nicht zu machen. Die restliche Spielzeit der ersten Hälfte war ereignisarm, abgesehen von einem Pfofenschuss